

Protokoll der Sitzung des AK Energie und Mobilität, Online-Treffen am Mittwoch,
27. Januar 18:30-20:05 Uhr

Teilnehmende: Sandra Weiser (in Vertretung für Nina Leinmüller), Wilfried Clauß, Michael Weis, Kai Weinmüller (Ulmer Initiativkreises nachhaltige Wirtschaftsentwicklung UNW, ab 19 Uhr bis kurz vor Ende), Walter Bertsch (bis 19:45 Uhr)

Als nächster Termin wird vereinbart:

Mittwoch 24. Februar, 18:30 Uhr

virtuell (ggf. falls coronabedingt möglich Präsenz im Bürgertreff)

1) Wilfried berichtet von seinen Aktivitäten:

- Kontakt zur SWU wegen Balkon-PV, sieht unnötige Hürden im Formular, aber immerhin wurde nach dieser Anfrage die Forderung herausgenommen, daß ein Installateur die Anmeldung durchführen muss. Nun kann jeder Betreiber selber die Meldung eigenständig durchführen (fortschrittliche Netzbetreiber in anderen Städten machen das bereits bisher so).
- Gemeinschafts-PV-Anlagen auf Garagen:
 - Anfrage an InnoSüd-Verbund von 4 Hochschulen aus UL/NU/BC (<https://innosued.de/verbund/>), es gibt einen interessierten Partner von der Hochschule BC, Prof. Wachenfeld, ein Kandidat für eine Masterarbeit wäre da, Skizze zur technischen und administrativen Machbarkeit
 - das Problem mögliche Interessenten zu finden wurde diskutiert, viele Garagen in Böfingen sind in Eigentümergemeinschaften gebunden
- Walter Bertsch berichtet, dass die Ulmer Elektrofirma Schlecker Interesse an solchen Anlagen hätte und unverbindlich vor Ort besichtigen und Angebote erstellen wollte

2) Kai Weinmüller berichtet vom Balkon-PV-Projekt auf dem alten unteren Eselsberg:

- Ulmer Initiativkreises nachhaltige Wirtschaftsentwicklung UNW ist ein Verein mit ca. 130 Mitgliedern aus Stadt, Bürgerschaft, Unternehmen und Hochschulen (<https://www.unw-ulm.de/>)
- ist an zwei Nachhaltigkeitsprojekten beteiligt: a) PV-Netzwerk BW, hier konkret Donau-Iller; b) Zukunftskommune Ulm (als eine von 5 Kommunen in BW) zu den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- das Projekt Balkon-PV am Eselsberg entstand als „Schnittmenge“ aus beiden o.g. Projekten
- der Verweis darauf dass nur größere Dach-PV-Anlagen etwas bringen würden, ist zu kurz gedacht, weil damit unweigerlich das Problem Mieterstrom aufkommt, dass derzeit rechtlich viel zu komplex sei
- seitens Stadt / SWU / Architekten gab es Widerstand gegen das Balkon-PV-Projekt, nicht aber von den drei Ulmer Wohnungsgesellschaften/-genossenschaften UWS / UH / FLÜWO
- je ein großer Wohnblock wurde ausgesucht, Start mit einer Pilotanlage, danach Befragung aller Mieter durch UWS / UH / FLÜWO; bei der UWS haben alle Mieter zugestimmt, bei der FLÜWO 9 von 30

- wichtig war eine stabile jeweils an die Balkone angepasste Halterung, Wieland-Sicherheits-Stecker für den Anschluss, eigener FI-Schutzschalter, Übernahme der Anmeldung bei der SWU inkl. Zählerwechsel
- 400 - 500 kWh im Jahr seien machbar, somit ist eine (teilweise) Abdeckung der Grundlast möglich, Ersparnis ca. 15 - 20 % der Stromrechnung
- Kosten ca. 1100 - 1300 € pro Balkon
- z.Z. Stillstand wegen Corona und Wetter
- im Frühjahr ist elektr. Anschluss sowie Anmeldung bei der SWU geplant
- Problem macht derzeit die Beauftragung der Handwerker (keine Zeit)
- rechtlich gehört die PV-Anlage der UWS / UH / FLÜWO, bleibt am Haus, wird dem Mieter kostenlos zur Verfügung gestellt
- UWS ist am weitesten: übernimmt sogar 50% der Balkone auf eigene Kosten, Bericht über das Projekt im UWS-Mieter-Magazin
- Projekt hat Wirkung, weil andere Mieter von anderen Wohnblocks das auch wollen, ggf. sogar auf eigene Kosten (wobei sie immer den Eigentümer um Genehmigung fragen müssen); z.T. fragen auch Wohnungseigentümer bei den Projektmachern an

3) Diskussion mit Kai Weinmüller über den Transfer Balkon-PV-Projekt nach Böfingen ohne Förderrahmen:

- Weinmüller sieht zwei Wege:
- a) über die UWS / UH / FLÜWO (ist aber erst sinnvoll nach Abschluss des Projekts am Eselsberg Sommer / Herbst 2021)
- über interessierte Mieter und Wohnungseigentümer für eine Pilotanlage zur Demonstration (Pilotanlagen seien sehr wichtig, damit man sie sieht!)
- vereinbart wird eine Infoveranstaltung in Böfingen nur zum Thema Balkon-PV mit gezielter Adressierung an Mieter / Wohnungseigentümer, zusammen mit Kai Weinmüller (UNW), auch virtuell möglich
- Werbung über das Böfinger Bürger Blättle (Erscheinungstermin 18.5., Redaktionsschluss 22.3.), Homepage RPG, Aushänge, Mailverteiler, SWP
- angedachter Termin dieser Veranstaltung:
Mittwoch 9. Juni, 19 Uhr

4) Sonstiges:

- die Berichte von den AKs der Lokalen Agenda 21 sowie das Thema Ladestationen werden auf das nächste Treffen verschoben

28.01.2021, Michael Weis